

# Westfälische Nachrichten

Sa. 5.8.2017

Netzwerk in Malawi gegründet

## Die Rechte der Mädchen im Blick



Bei der Essensausgabe hilft Anja Hirschmann mit. Sie ist gern bei „ihren Mädchen“ und freut sich, dass die Kinder eine bessere Zukunft vor sich haben.

**Tecklenburg -**

**Ferienzeit ist für Anja Hirschmann stets Malawi-Zeit. Erneut war die Tecklenburgerin nun in dem afrikanischen Land, in dem ihr Hilfsprojekt „Magi“ seit Jahren Mädchen unterstützt und sie von der Straße holt, um ihnen ein sicheres Zuhause zu bieten. „Wir haben ein Netzwerk gegründet für alle, die sich um die Kinder kümmern“, erzählt sie begeistert.**

*Von Ruth Jacobus*

Dieses Netzwerk will einen Anwalt engagieren, der sich für die Rechte der Kinder einsetzt. Wie dringend das nötig ist, erläutert [Anja Hirschmann](#) anhand von Beispielen. Da gibt es das Mädchen, das von ihrem Herbergsvater vergewaltigt worden ist. „Dass so jemand verurteilt wird, findet so gut wie nie statt“, beklagt die

Tecklenburgerin. Und Mädchen, deren Eltern gestorben sind und die auf der Straße leben, würde ihr Erbe, das Elternhaus, vorenthalten. „Verwandte verkaufen es.“

In solchen Fällen soll der Anwalt aktiv werden. Denn der Verein „Magi“ könne das nicht einklagen, denn dann würde behauptet, der Verein wolle sich bereichern. Er möchte aber die Zukunft der Mädchen gesichert sehen. „Ein Haus und etwas Land für Vieh und Gemüseanbau sind überlebenswichtig“, berichtet Anja Hirschmann.

Als einzelne, kleine Organisation könne man da nicht viel erreichen. Wohl aber ein Anwalt mit einem Netzwerk im Rücken. Über 40 Vereine und Hilfsprojekte seien darin bereits vertreten. „Es ist großartig, dass alle mitziehen“, ist die Pädagogin ein wenig stolz, mit zu den Netzwerk-Gründerinnen zu zählen.

„Magi“ bietet in Malawi nicht nur Mädchen ein ständiges Zuhause, versorgt sie und kümmert sich um deren Bildung. Dringend notwendig und gut genutzt ist auch ein Girls-Corner als Anlaufstelle, in dem es für die Mädchen Hilfe und etwas zu essen gibt. „Der alte Essraum ist zu klein“, schildert Anja Hirschmann. Rund 30 Kinder seien dort täglich. Es könnten aber 50 bis 60 sein. Nun werde ein 48 Quadratmeter großer, neuer Essraum gebaut.

#### **Zum Thema**

Spendenkonto „Magi“: Kreissparkasse Steinfurt, IBAN: DE 43 40 35 10 60 00 73 12 57 34, BIC: WELADED1STE.